

Landtagpräsident Gürth zum Tod von Hans-Jochen Tschiche Aufrechter Mahner und Mitgestalter

Mit Hans-Jochen Tschiche verliert Sachsen-Anhalt eine Persönlichkeit, die seit der friedlichen Revolution 1989 das Land und seine Gesellschaft mitgestaltet hat. Als aktiver Politiker, aber insbesondere als unbeugsamer Mahner, trat er stetig und unbeirrt für Toleranz, Menschenwürde und eine lebendige Demokratie ein.

Während der friedlichen Revolution und in der Aufbauphase des Landes prägte Hans-Jochen Tschiche mutig und immer streitbar die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Sachsen-Anhalt. Auch weit darüber hinaus hatte sein Wort Gewicht.

Info zu Hans-Jochen Tschiche im Landtag:

In Sachsen-Anhalt schaffte es Hans-Jochen Tschiche für die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den gerade neu gewählten Landtag und war die folgenden acht Jahre lang deren Fraktionsvorsitzender. Im Parlament war er Mitglied des Finanzausschusses, darüber hinaus war er Vorsitzender des Petitionsausschusses. In der zweiten Legislaturperiode von 1994 bis 1998 bekleidete Tschiche das Amt des Alterspräsidenten des Landtags. Neben dem früheren Ministerpräsidenten Reinhard Höppner gilt er als ein Vater des von 1994 bis 1998 bestehenden Magdeburger Modells.